

SNOW WHITE

Schneewittchen: 74 Jahre Filmkarriere!

MÄRCHENKLASSIKER. Es ist wohl kein Zufall, dass Walt Disney seinen ersten abendfüllenden Zeichentrickfilm anno 1937 der geflohenen Königstochter und den sieben Zwergen widmete – ein Dauerbrenner, der auch heute nichts von seinem analogen Zauber verloren hat.

● **Vielfalt.** Der Disney-Produktion folgten mehr als ein Dutzend Adaptionen und Varianten mit ebenso wechselhaftem Erfolg. 2004 versammelte Otto Waalkes den deutschen Comedien-Flachadel um sich und machte mit seinen beiden 7-Zwerge-Komödien Millionenumsätze an den deutschsprachigen Kinokassen und sorgte so für ein Schneewittchen-Revival.

Interessant wird heuer noch der direkte Vergleich der bösen Königinnen: Denn nach Julia Roberts schnürt sich ab 1. Juni Charlize Theron ins strenge Stiefmutter-Korsett in *Snow White and the Huntsman*.

Dass man das Thema auch ultraschräg angehen kann, bewies die US-Trashproduktionsfirma The Asylum (u. a. *Nazis at the Center of the Earth*), die sich im Vorjahr samt Stab nach Österreich verfügte, um auf der Rosenburg im Waldviertel *Grimm's Snow White* zu drehen. Als böse Stiefmutter der Direct-to-DVD-Produktion: Jane March (*Der Liebhaber*). Plus einige österreichische Schauspieler, wie der aus AMS bekannte Thomas Nash.



Ottos '7 Zwerge' machte Kasse



'Grimm's Snow White' aus NÖ.



Disney-Klassiker anno 1937.



Kommt noch: Charlize Theron.